

## Bewegliche Buchstaben

### **Ziele:**

Laute hören und mit ihren Buchstabensymbol legen (Lautanalyse)

### **Voraussetzung:**

Kind kennt schon einige grafische Zeichen - insbesondere für die Vokale und auch für die häufig gebrauchten Konsonanten, wie m, n, l, s, r, t.

### **Einführung:**

Das Kind wird versuchen, bekannte Buchstaben zu einem Wort zusammenzufügen (das Lautieren) und an dieser Stelle sollte das Bewegliche Alphabet genutzt werden. Ich nehme den Kasten mit den Großbuchstaben\* und der farblichen Unterteilung (Konsonanten rot, Vokale blau) und lege die wichtigsten Buchstaben zur Seite. Nun frage ich das Kind: **"Welche Buchstaben kennst du denn schon?"** und lege diese dann vor das Kind. Hört das Kind auf Buchstaben zu benennen, kann ich auch noch mal gezielt fragen: **"Den Buchstaben kennst du doch sicher auch schon."** Wichtig ist es hier auf das Lautieren des Buchstabens zu achten!

Aus den dem Kind bekannten Buchstaben lege ich nun ein lautgetreues Wort und lautiere nach jedem gelegten Buchstaben: l-a-m-a.

**Wichtig: Das Wort wird nicht noch einmal vorgelesen und auch das Kind wird nicht zum Vorlesen aufgefordert! Das Bewegliche Alphabet dient nur zur Lautanalyse und nicht zum Lesen an sich!**

Nun sage ich dem Kind ein einfaches Wort (lautierend), wie z.B. **"M-a-m-a"** und frage: **"Welche Laute hörst du?"** Das Kind nimmt Buchstabe für Buchstabe und lautiert jeden Buchstaben beim Legen. Das Kind kann weitere einfache Wörter ausprobieren. Hier lässt man das Kind probieren - alles, was es hört ist hier "richtig". Je mehr Buchstaben das Kind kennengelernt hat, desto mehr eigene Wörter kann es auch legen.

© Frauke Jurisch 2013

**Weitere Übungen:** ... findest du hier:



Montessori Material-  
Einführungen und Übungen  
[www.meine-erfahrungen-mit-montessori.de](http://www.meine-erfahrungen-mit-montessori.de)  
Frauke Jurisch